

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

299 (1.11.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299. Zweites Blatt.

Freitag den 1. November

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 89824. Die Beiträge für die land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung betreffend.

Die Bürgermeisterämter bezw. Abschätzungs-Kommissionen werden mit Bezug auf die diesf. Bekanntmachung vom 26. I. MtS. Nr. 89323 benachrichtigt, daß ihnen mit nächster Post die zur Aufstellung der Kataster nöthigen Impresen zugehen werden und zwar je eine Anzahl Fragelarten (Formular 1 der Verordnung vom 17. August d. Js., Gesichts- und Verordnungsblatt Seite 188), je ein oder zwei Bogen mit Vorbemerkungen und eine Anzahl Bogen-Einlagen von Formular 3, Kataster der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung, und je ein oder zwei Bogen mit Vorbemerkungen und eine Anzahl Bogen-Einlagen von Formular A zur Aufstellung des Verzeichnisses der Betriebsunternehmer (Anleitung für die Abschätzungs-Kommission Seite 7 und 8).

Dabei wird bemerkt, daß die Fragelarten nur für Betriebe mit 10 und mehr Hektar landwirtschaftlichen Geländes Verwendung finden sollen, und daß bei dem Unternehmerverzeichnis 20 Einträge auf den Bogen angenommen sind, während beim Kataster auf den Bogen 10 Einträge kommen sollen. Sollten die Impresen nicht ausreichen, so können bei uns weitere erhoben werden.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1889.

Groß. Bezirksamt.
Braun.

Einladung.

2.1. Am nächsten Sonntag den 3. November, Abends 8 Uhr, findet im großen Saale des Vereinshauses (Aldersstraße 23) eine

Reformationsfestfeier

mit Liedervorträgen und Ansprachen statt, zu welcher wir freundlichst einladen.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.1. Versammlung am Samstag den 2. November d. J., nachmittags 1/4 4 Uhr, Sophienstraße 14: Beratung von Vereinsangelegenheiten und Unterstützungsgehehen, Austeilung von Gustav-Adolf-Kalendern und andern Schriften, Vorzeigen der Altardecke für Eggenstein, Aufnahme neuer Mitglieder.

K. W. Doll.

Wohnungen zu vermieten.

* Schillerstraße 8 ist eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller sogleich zu vermieten. Näheres im Hause daselbst, sowie bei Herren J. Eitlinger & Wormser, Herrenstraße 13, zu erfahren.

* Werderstraße 6 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Wielandstraße 28 ist eine Wohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und sonstigen Zugehör, sogleich zu vermieten.

* Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. * Gartenstraße 10 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit oder ohne Werkstätte sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden gesucht

in frequentester Geschäftslage mit großen Schaufenstern per 1. März für ein Weißwaaren-Geschäft.

2.1. Offerten mit Preisangabe unter D. 62087a an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 45 ist ein großes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten.

* Zwei freundliche, möblierte Zimmer in freier Lage sind Kurvenstraße 25 im 2. Stock billig zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 33 ist im 2. Stock ein einsamstriges, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Bähringerstraße 15, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, billig zu vermieten.

* 2.1. Ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Pension, sowie ein kleineres, möbliertes Parterrezimmer sind zu vermieten. Näheres Ruisenstr. 71, 2. Stock, nächst der Ruppurrerstraße.

* Ein Zimmer ist an einen soliden Arbeiter oder Gewerbeschüler zu vermieten: Waldhornstraße 17, parterre.

* Werderstraße 6 ist ein kleines, möbliertes Parterrezimmer billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Bähringerstraße 6 (Wiener Hof) ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist sogleich oder später ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

2.1. Ein nach der Straße gehendes, zweifenstriges Zimmer mit Kochofen, ist gut möbliert mit zwei Betten oder unmobliert zu vermieten: Klaupechtstraße 16.

* Hirschstraße 18 ist ein unmobliertes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Daselbst ist ein gut heizbarer Porzellanofen zu verkaufen.

* 2.1. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten, Preis 10 Mark: Werderplatz 23 im 3. Stock.

* Waldstraße 62 ist im 3. Stock links ein heizbares, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Bahnhofstraße 14 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Luisenstraße 77 ist im 2. Stock links ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zimmer sogleich zu vermieten Karlsstraße 43: ein großes, möbliertes Zimmer, nach dem Hofe gehend, an einen Herrn, ein Zimmer leer nach dem Hofe an eine Frau, ein Mansardenzimmer möbliert an einen soliden Arbeiter.

Gut möbliertes Zimmer

sind an solide Herren, welche gerne zusammen wohnen möchten, mit einem gemeinschaftlichen schönen Wohnzimmer, auf Wunsch auch ganze Pension zu mäßigem Preise, zu vermieten. Näheres Spitalstraße 44, eine Treppe hoch.

An Meßleute

sind mehrere Betten in einem freundlichen Zimmer in der Nähe des Meßplatzes zu vermieten. Näheres Hirschstraße 12. 2.1.

Dienst-Anträge.

* Nach Köln wird ein anständiges Mädchen gesucht, welches perfekt kochen kann; nur solche mit sehr guten Zeugnissen wollen sich melden: Schützenstraße 13 im 4. Stock des Seitenbaues. Lohn per Monat 20 Mark. Reisevergütung nach einem Vierteljahr. Eintritt sofort. Zu erfragen zwischen 10 und 3 Uhr.

2.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Steinhofstraße 8 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 65, Eingang Lessingstraße, im 4. Stock rechts.

Ladnerin,

gewandte Verkäuferin und gut empfohlen, findet Stelle im Süddeutschen Bazar, Kaiserstraße 32.



Stellen finden:

- 3 bessere, gewandte Kellnerinnen,
- 3 Köchinnen für Restaurationen,
- 2 Herrschaftsköchinnen,
- 2 bessere Zimmermädchen,
- 1 Küfer-Kellner,
- 2 Hausbursten

durch das Haupt-Platzungsbüreau von K. Tröster, Karlsstraße 17.

Hausbursche

mit guten Zeugnissen, bei seinen Eltern wohnend, findet Stelle im Süddeutschen Bazar, Kaiserstraße 32.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann, welcher beim Militär gedient hat und im Besitze guter Zeugnisse ist sowie auch gut mit Pferden umzugehen versteht, sucht Stelle als Diener oder Herrschaftskutscher. Zu erfragen Ruppurrerstraße 9 im 2. Stock.

Für Gewerbetreibende.

* Ein älterer, erfahrener und verschwiegener Kaufmann sucht Beschäftigung auf einem Bureau; Buchführung und sonstige Comptoirarbeiten können auch stunden- oder tageweise besorgt werden. Adressen unter Nr. 464 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.1. Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch nimmt dieselbe Monatsdienst an. Zu erfragen Bähringerstraße 4 im 2. Stock rechts.

Modes.

* Eine tüchtige Modistin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Kaiserstraße 139 im 4. Stock.

Verloren

wurde eine schwarze Schürze von der Durlacher

straße bis zum Marktplatz von einer armen Frau. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Durlacherstraße 93 im 4. Stock abzugeben.

Verloren

wurde ein Sack mit verschiedenen Kleidungsstücken und noch anderen Kleinigkeiten von der Douglasstraße durch die Karlsstraße und Kurvenstraße bis Hirschstraße 98. Abzugeben gegen Belohnung: verlängerte Hirschstraße 98.

Verkaufsanzeige.

2.1. Eine gebrauchte, jedoch frisch hergerichtete Garnitur Möbel, sowie zwei gebrauchte, massive Bettladen mit Kissen sind um sehr billigen Preis zu verkaufen: Hirschstraße 12.

Hauskauf.

3.1. Im mittlern oder westlichen Stadtteil wird ein neueres, gut gelegenes Haus (auch ein solches zum Alleinbewohnen) pro Stockwerk 4-6 Zimmer enthaltend, zu kaufen gesucht; etwas Garten dabei erwünscht. Gest. Offerten mit Preisangabe, Bedingungen und Grundriß befördert **Rud. Mosse, Annoncen-Bureau, Karlsruhe, Moltkestr. 31, sub H. K. 3568.**

Ein gebrauchtes Büffet,

nicht zu groß, wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe bittet man unter Nr. 461 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Bierpression

wird zu kaufen gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 460 abzugeben. *2.1.

Kasernenofen,

ein großer, guterhaltener, wird sofort zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 466 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gebrauchte, guterhaltene

Zither

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 456 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kleinerer Stühnerstall

wird zu kaufen gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 462 abgegeben werden.

Gründlicher Unterricht

in **Latin** und **Griechisch** wird gesucht. Offerten mit Angabe des Honorars nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 463 entgegen.

Wohnungs-Veränderung.

*2.1. Den geehrten Herrschaften, Kunden und Gönnern zur gefälligen Nachricht, daß sich mein Geschäft von heute an **Waldhornstraße 27** (nahe der Kaiserstraße) befindet.

Um ferneres Wohlwollen bittet **Titus Schenk, Hofschuhmachers Wittwe.**

Kaffee, Kaffee,

roh und gebrannt, in stets größter Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten Sorten bei **Carl Hager,**

Erdprinsenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Kein Husten mehr!

6.2. **Kein Geheimmittel.** Die unschätzbare, wohlthätige Wirkung der Zwiebel, der bereits Tausende ihre Wiederherstellung bei Husten, Hals- u. Brustleiden, auch Athemnoth verdanken, findet ein glänzendes Zeugniß bei dem Gebrauch der berühmten, ärztlich empfohlenen **Karl Koch'schen Zwiebelbonbons.** (Alleiniger Erfinder und Fabrikant ist Herr Karl Koch.) In Beuteln à 30 und 50 Pf. zu haben bei **W. Spitz, Drogenhdl. Waldstrasse 95.**

Frisch angekommen:

Schellfische, Blaufelchen, holl. Soles, Merlans

empfehlen

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Durch täglich abgehaltene größere Treibjagden verkaufe ich, um meine Waare schnell und frisch abzusetzen, zu folgenden Preisen junges **Damwild** aus Großh. Wildpart:

Schlegel und Ziemer im Ausschnitt per Pfd. 80 Pfg.,
Büge per Pfd. 70 Pfg.,
Ragout per Pfd. 50 Pfg.;
frischgeschossenes

Reh im Ausschnitt:

Schlegel und Ziemer per Pfd. 1 Mt. 20 Pfg.,
Büge per Pfd. 70 Pfg.,
Ragout per Pfd. 50 Pfg.;
frischgeschossene größte

Gebirghasen

à 3 Mt. 80 Pfg.,
sowie auch in zerlegten Stücken. 2.2.

L. Pfefferle,
Großh. Hofwildpretpächter.

Extrafrische

Schellfische

in Eispackung empfiehlt

Fritz Neck,

Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße.

Schinken ohne Knochen in allen Größen, **Dürrfleisch,** sehr schön durchwachsen, **ächte Frankfurter Bratwürste, Frankfurter Hausmacher Leberwurst, Göttingerwurst** und **Salami** in nur feinsten Qualität, **Wertheimer Wurstwaren** soeben eingetroffen empfiehlt

Carl Hager,

Erdprinsenstraße, nächst dem Rondellplatz. NB. Sämtliche Fleischwaren sind amtlich auf Trichinen untersucht.

Kuorr's Suppeneinlagen:

Erbsenmehl, Grünkernmehl, Gerstenmehl, Weizenpulver, Reismehl, Tapioca Julienne, Tapioca CHK, Hafergrüße

empfehlen

W. L. Schwaab,

10.3. Großh. Hoflieferant.

Cocosnuß-Butter, Margarine-Fett, Deutsches Schweinefett,

vorzügliche Qualitäten, empfiehlt billigt

*2.1. **August Lösch,** Kaiserstraße 115.

Die beliebten **Taschentuch-Extraits,**

als: **Veilchen, Maiglöckchen, weiße Rose, Heliotrope, Kornblume, Syringa etc.,** aus der Fabrik von **Wolf & Schwindt,** sind hier und auswärts in besseren Parfümeriehandlungen käuflich.

Klettenwurzel-Haaröl

einfaches, bestes Toilettenöl zur Erhaltung, Kräftigung und Verschönerung des Haares, es verhindert das Ausfallen und frühe Ergrauen desselben und befördert die so lästigen Schuppen, à Flasche 75 und 50 Pf. empfiehlt

10.9. **Carl Böll, Kaiserstraße 100.**

4.3. Ueber die **P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.**

Herrn **P. Kneifel** in Dresden. — Durch den Gebrauch der von Ihnen erfundenen Haartinktur war ich schon nach 14 Tagen (wie ich Ihnen damals schrieb) in die größte Hoffnung versetzt, mein seit 5 Jahren fast gänzlich verlorenes Haupthaar wieder zu erhalten und bezeuge Ihnen jetzt nach noch 4 Jahren mit Vergnügen und der vollen Wahrheit gemäß, daß ich durch diese vortreffliche Tinktur mein vollständiges Kopfhaar wieder erlangt. Ebenso hat sie sich hier bei andern Personen bewährt, welche sich ebenso wie ich heute noch glücklich schätzen, ihr Haar wieder erholten zu haben. Ihr ergebener **F. Noblick, Polizeisergeant, Kreisstadt Gaulau, den 9. Decbr.** In Karlsruhe nur acht bei **V. Wolf Wittwe, Parfümerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4, in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M.**

Bergmann's Schuppen-Pomade

beseitigt schon nach dreimaligem Gebrauch alle lästigen Kopfschuppen und wird für den Erfolg garantirt, à Fl. M. 1.— bei **A. Bieger, Friseur, Kaiserstrasse 66.** 20.20.

Glycerin,

Baseline, weiß,

Baseline, gelb,

Cold-Cream,

Mandelklee,

gereinigten Hirschtalg

empfehlen billigt

W. Spitz, Drogerie,

Waldstraße 95, Ecke der Sophienstraße.

Normal-Archivtinten,

garantirte Eisen-Gallus-Fabrikate, nach Vorschrift des Königl. Preuß. Ministeriums, begutachtet von der Königl. Chem.-techn. Versuchsanstalt Berlin darf nur in

Kl. I. „Eine tief schwarze Schriftzüge liefernde Gallus-Tinte“,

Kl. II. „Eine nach dem Trocknen unverwaschbare Tinte“,

Kl. II. für Schriftstücke, welche längerer Aufbewahrung anheimfallen,

für Schriftstücke der Kgl. Regierung gebraucht werden.

Normal-Archivtinten sind für Wiederverkäufer allein zu beziehen durch die Rhein. Tintenfabrik

Paul Leveson, Köln.

In Karlsruhe zu haben bei **Karl Böll, Drogerie; E. Roth, Drogerie.** 10.10.

Toilette-Kasten

und

Necessaires

empfehlen in großer Auswahl

3.1. **Laise Wolf Wwe.,**

Parfümerie-Handlung,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Für Schnupper:
 Logbeck, offen, 22.
 " in Paquets,
 " Cardinal.
Friedr. Schmidt,
 Werderstraße 8 (vormals Gösseli).

Badesalze
 empfiehlt Drogerie **Carl Roth,**
 Großh. Hoflieferant.

**Zum Parfümieren
 der Zimmer**

empfehle:
Räucher-Band, 6.6
Räucher-Papier,
Räucher-Pulver,
Räucher-Kerzchen,
Räucher-Essenz,
Lavendel-Geist,
Kiefernadeln-Wasser
 u. s. w.,
 deutsche, französische und englische Fabrikate.

Räucher-Lampen,
 verschiedene Systeme.
Friedrich Blos,
 F. Wolff & Sohn's Detail.

Fabriklager.
Wachskerzen, Wachsstöcke,
Christbaumkerzen

in größter Auswahl bei anerkannt besten Qualitäten empfiehlt
 22. **Adolf Hofherr,**
 35 Herrenstraße 35.

NB. Wiederverkäufer erhalten ab meinem Lager Fabrikpreise, worauf ich besonders aufmerksam mache.
 Der Obige.

Stearinlichter,

bestes Fabrikat, in allen Packungen, vollgewichtig, per 1 Pfund 60 Pf., bei 5 Pfund " 1 " 55 " " 10 " " 1 " 52 "

empfehle
Rud. Spitz, Droguerie,
 Douglasstraße 8. 10.10.

Stearinlichter

von Münzing & Co., in Waare u. vollgewichtig, empfiehlt die Drogerie von
 11.3 **W. L. Schwaab,**
 Großh. Hoflieferant.

Alle Arten von
Garten-, Salon-, Land- und Wasser-Feuerwerk
 billigt bei
Friedr. Maisch Sohn,
 13.5. Lammstraße 5.

— 1110 —
U. W. Bullrich's
Universal-Reinigungssalz
 empfiehlt in alleiniger Niederlage
Friedr. Maisch Sohn,
 13.5. Lammstraße 5.

Unentbehrlich
 für
Hausfrauen:



Eingetragene Schutzmarke.
 Diese bis heute unübertroffene weisse parfümierte Vasalin-Bleich-Schmierseife eignet sich hauptsächlich zum Einweichen, Kochen und Bleichen der Wäsche, ohne der Farbe bei Farbkleinen oder Wollstoffen nachtheilig zu sein. Die Wäsche wird durch's Kochen mit derselben blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes, auch das härteste Wasser verwenden kann. Diese Seife ist garantiert rein von allen der Wäsche schädlichen Substanzen. Jede Hausfrau mache nur einen Versuch und sie wird sich von der Güte der Seife zur Erhaltung ihrer Wäsche überzeugen. Das lästige Einseifen sowie Saugen fällt durch Anwendung dieser Seife gänzlich weg. Gebrauchsanweisungen erhält man in jeder Verkaufsstelle gratis. Der Preis ist per Pfund 22 Pfg., von 5 Pfund ab 20 Pfg. Nur allein acht zu haben in Karlsruhe bei **H. Bretschger**, Spitalstraße 40, und **Fr. Reiss**, Werderplatz; in Mühlburg bei **Max Rogmann**; in Durlach bei **Louis Luger**.

Bodenwische
 für Parquet- und Tannenböden, aus besten Materialien bestehend, ferner
Materialien

zur Selbstbereitung, als:
weißes und gelbes Wachs, Gold- oder, Orleans, arab. Gummi, Pottasche und Stahlspäne,
 empfiehlt

W. L. Schwaab,
 24.20. Großh. Hoflieferant.

Vogelfutter,

einzelne Samen und gemischt, empfiehlt die Drogerie von
W. L. Schwaab,
 10.2. Großh. Hoflieferant.

Günstigste
Reste
 für
Vorhänge
 zu 1-3 Fenstern, sowie abgepaßte feine
Vorhänge

und Draperien, Vorlagen und einzelne größere Teppiche wegen Aufgabe des Artikels zum Selbstkostenpreis.
Oscar Beier.
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Parthie
 800 Meter Winter-Buckskins,
 vorzügliche Dessins, 1/3 unter dem realen Werth empfiehlt zu Mk. 4.50, 5. — und 6. — das Meter
Euch- und Buckskin-Fabrik-Depot
 Kaiserstraße 82a, Eing. Lammstraße,
 Sub. **Wilh. Wolf jr.** 10.9.

Seiden- und Plüschreste
 in allen Farben, Unterröcke in Seide u. Halbseide zu äußerst billigen Preisen bei
Frau Chr. Grieshaber,
 Corset-Geschäft, Waldstraße 11. 6.3.

Schirmfabrik
Anselm Hirsch,
 Kaiserstraße 157
 (dem Museum gegenüber),
 empfiehlt ihr vorzügliches
Fabrikat der neuesten Regenschirme
 für Damen, Herren und Kinder
 zu äußerst billigen aber festen Preisen.
 Ueberzüge. Reparaturen.

Tischtücher, Servietten, Handtücher,
 prima Qualitäten, sehr billig. Aeltere Dessins unter Fabrikpreisen.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstraße 189.

Flanelle,
wollene und halbwoollene,
Baumwollflanelle,
Piqués und Barchent
in grosser Auswahl empfiehlt
August Schulz,
Herrenstrasse 24.



Fächer
für Ball, Theater, Gesellschaft etc.
stets das Neueste in allen
Preislagen bei
Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Détail.
NB. Eine Partie ältere Muster zu
halben Preisen. 6.5.

Bettstellen,
nussbaumpolirt, garantirt solides Fabrikat,
wegen Aufgabe des Artikels mit
30% Rabatt gegen Baarzahlung.
Heinrich Cramer,
6.4. 189 Kaiserstrasse 189.

**Triester
Schwamm-Lager.**
Englisch
Putz- und Fensterleder.
Special-Geschäft
126 Kaiserstrasse 126.

Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke
empfehle silberne u. versilberte Tafel-
geräthe, silberne u. silberplattirte Bestecke,
massiv goldene Trauringe, 14 Karät., ge-
stempelt, zu bekannt billigen Preisen. Re-
paraturen billigt.
H. Reudter, Goldarbeiter,
Waldstrasse 49,
zwischen Ludwigplatz und Kaiserstrasse.



Theatergläser
bester Qualität.
Billigste Bezugsstelle:
G. Barth, Optiker,
Karlstrasse, Kaiserstrassen-Ecke.

4450
Gelegenheitskauf.
Dünne Porzellantereller
per Duz. 2 Mark. 6.6.



Wäschgarnituren
in grösster Auswahl
zu allen Preisen.

von
Glas-, Porzellan-,
Messerwaren etc.
zu billigsten Preisen bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke
Douglasstrasse.

**Patent-
Kugel-Staffebrenner**
für 3 bis 100 Kilogr. Inhalt,
in mehr als 17000 Stück ver-
breitet, durch hervorragende Lei-
stung, langjährig erprobte Solidi-
tät und denkbar einfachste Consti-
tution weithin bekannt. Außerordent-
lich nützlich für jede Spezeretwa-
ren-Handlung.
Emmericher Maschinenfabrik
und Eisengießerei
Emmerich am Rhein.
Günstige Betriebsberichte erfahrener Fach-
leute zu Tausenden.
Preisgekrönt auf verschiedenen Weltaus-
stellungen, Fach- und Landes-Ausstellungen. Zu-
letzt prämiirt: Köln: höchste Auszeichnung. —
München: einziger Staatspreis auf Köst-
maschinen. — Allgemeine Ausstellung
für Volksernährung, Düsseldorf: Goldene
Medaille.
Abchlüsse durch **Karl Knittel, Karl-**
strasse 37, Karlsruhe. 17.14.

Porzellan!
Geschirr in achtem Por-
zellan, massiv, halbschwer und
gerippt, zu aussergewöhnlich bil-
ligen Preisen bei 4.1.
Friedrich Köchlin,
Kaiserstrasse 147,
Ecke der Lammstrasse.

Günstige Gelegenheit.
Um mit meinen Resten feiner Paletots-
stoffe, die sonst nur nach Maß verfertigt werden,
rasch zu räumen, ließ ich einige Duzend hochfeine
Paletots, auf das Eleganteste ausgestattet, anfertigen und
verkaufe dieselben von heute ab
zu **35, 38, 40 bis 55 Mark,**
früherer Preis 45, 48, 50 bis 70 Mark.
N. Breitbarth, Herrenkleider-
fabrik,
Karlsruhe.

Einfache sowie feinere
Wandlampen
in nur vorzüglicher Ausführung em-
pfehle zu billigsten Preisen
C. Kaufmann,
Blechner und Installateur,
8.7. Coblenstrasse 52.



Revolverlicht.
Das von allen ähnlichen
Erfindungen sich bis heute
am besten bewährte Feuer-
zeug mit Licht empfehle
hiermit auf's Neue.
E. Dahlemann,
W. Finckh's Nachfolger,
Ecke der Kaiser- und Herren-
strasse 19. 4.4.

Lampen für Pianinos und Flügel
zum Stellen und
in die Leuchter
zu stecken.
Billigeres
und besse-
res Licht als
bisher.
Preis M. 4 50
bis M. 12.—
Osc. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),
Musikhandl. Kaiserstrasse 114.

Kochherde
i. bester Construction sowie
emailirtes Kochgeschirr,
Kohlenkasten,
Kohlenschaufeln,
Feuerhaken
in größter Auswahl zu billigen Preisen em-
pfehle die Eisenhandlung von
A. Rosenberger,
52 Schützenstrasse 52.
10.9.

15.3.
* 3.
unter
errichte
* 3.
Namen
feinere
Teu
neuen,
26 Pf
in's S
V
G
heute
empfehl
Bi
H
frü
Rein
und gu
währen
G
Ga
heute
Bran
* Ge
Mittags
würste,
hier, wo
Mus
Montag
Ab
im
Der Z
Mitglied
Karten
Vorsitze
Waldstr
Lugna
Promoto
Sondrio

Anlage- u. Speculations

Kaufe in vortheilh. Combinationen an all. Hauptbörs. vollführt anerkannt reell u. exact Bankhaus Schallmeiner & Co., Frankfurt a. M., Zell 19. — Mitbewährte Informat., inhaltsreiche Brosch. (42. Aufl. 100 S.) u. gebieg. Europ. Coursbericht, Prospecte, etc. franco u. gratis.

15.8.

*3.1. Erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigem ein

Pfandleih-Geschäft

errichtet habe.

Frau **Weckesser** Wittve.
Schwanenstraße 22, parterre.

Warnung.

* Ich warne hiermit Jedermann, auf meinen Namen Geld oder Waare zu verabsolgen, da ich keinerlei Zahlung leiste.

Leutchnureuth, den 31. Oktober 1889.
Jakob Schnauffer.

Apfelmost,

neuen, selbstgekelterten, empfiehlt per Liter zu 26 Pf.; von 20 Liter an wird derselbe frei in's Haus geliefert.

Achtungsvoll

V. Eckert, Gartenstraße 2.

Esparjettenblüthenhonig

heute auf dem Wochenmarkt beim Salmen empfiehlt

Bienenzüchter **Ottendörfer,**
Wöfingen.

Hofbrauhaus.

Heute Freitag Abend gibt's
frische Leber-, Grieben- und
Bratwürste.

Reines, ausgelassenes Schweinesett
und gut geräuchertes Dürfleisch sind fortwährend zu haben bei

Georg Schmitt, zur Krone,
Amalienstraße 16.

Gasthaus zum Alpenhorn.

heute Freitag wird geschlachtet.

Brauerei Fels, Kronenstraße.

* Heute früh Wellfleisch mit Sauerkraut,
Mittags feinste hausgemachte Leber- und Griebenwürste, Ausschank von einem feinen Stoff Lagerbier, wozu freundlichst einladet
Vogel.

Musikverein Karlsruhe.

Montag den 4. November, Abends 8 Uhr,

Abend-Unterhaltung

im Saale des Bahnhof-Hôtels,
Kriegstrasse.

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten gestattet.
Karten für Einzuführende sind bei unserm Vorsitzenden, Herrn Färbermeister Müller, Waldstrasse 75, zu haben.

Der Vorstand. 3.1.



Deutscher u. Oesterreichischer Alpenverein, Section Karlsruhe.
Monatsversammlung:
Montag den 4. November,
Abends 8½ Uhr, im Hotel Grosse.

Lugnatz- und Averser Thal, Pass Duana (Promotogno), Casciabella und Muretto-Pässe (Sondrio). 2.1.

Weinstube zum Rodensteiner.

Neuen süßen

Schloss Neuweierer

Mauerwein

Ernst Mayer.

empfehl



Tiefbetrübt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß unsere liebe, gute Mutter

Katharina Carlein,

Wittve des Großh. Notars **Valentin Carlein,**

heute Abend 5½ Uhr nach mehrwöchentlichem Leiden in ihrem 74. Lebensjahr sanft verschieden ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1889.

Julius Carlein.

Luise Carlein.

Eugen Carlein.

Marie Carlein, geb. Bergtold.

Die Beerdigung findet Freitag den 1. November 1889, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Wilhelmstraße 27, aus statt.

Etwas zugedachte Blumenspenden bitten wir im Sinne der Entschlafenen gütigst zu unterlassen.

Danksagung.

Für die vielfachen Beweise aufrichtiger und herzlicher Theilnahme an dem großen Verluste unserer lieben, unvergeßlichen Gattin, Mutter, Großmutter und Tante, sowie für die reichen Blumenspenden am Sarge der Dahingeshiedenen sage ich im Namen der tieftrauernden Familie meinen herzlichen, tiefgefühlten Dank.

K. Weiss, zum Amalienbad.

Kaiserstraße 76
im engl. Hof,
Marktplatz.

Spiegel & Wels,

Zweites Geschäft:
Würzburg,
Domstraße 16.

In Folge unserer **Masseneinkäufe** und besonders **günstiger Abschlüsse** sind wir in der Lage

einige Hundert Buckskin-Anzüge,
" " **Paletots und Schwaloffs,**
" " **Saccos und Joppen,**
" " **einige Hundert Hosen,**
" " **Hosen und Westen,**
" " **Knaben-Anzüge**
für das Alter von 2-16 Jahren
zu **staunend billigen Preisen** abzugeben, worauf wir Jedermann ganz besonders aufmerksam machen.

Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 76, im englischen Hof, Marktplatz.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]
Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 17. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kanzleidiener Casimir Harber bei der Staatsanwaltschaft Mannheim die große goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 27. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Oberpostinspektor Emil Reumann beim Hauptsteueramt Karlsruhe unter Verleihung des Titels eines Finanzrathes zum Vorstand der Militärwittwenkasse zu ernennen.

Durch Allerhöchste Kabinettsordres vom 15. d. M. ist Folgendes bestimmt:

Stab des Generalcommandos:
Hr. v. Berckheim, Hauptmann, wird zum Generalstabe der 28. Division versetzt.
v. Blumenthal, Hauptmann, aggregirt dem Generalstabe, wird, unter Entbindung vom Kommando zum großen Generalstabe und unter Ueberweisung zu obigem Generalstabe, in den Generalstab der Armee einrangirt.

Stab der 28. Division:
Heib, Hauptmann, zum großen Generalstabe versetzt.
Stab der 57. Infanterie-Brigade:

Wahrfeld, Hauptmann à la suite des Infanterie-Regiments Markgraf Karl (7. Brandenburgisches) Nr. 60, wird, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei der obigen Brigade, als Kompagniechef in das Infanterie-Regiment von Lützen (1. Rheinisches) Nr. 25 versetzt.

1. Badisches Feld-Grenadier-Regiment Nr. 109:
v. Bietinghoff, Hauptmann und Kompagniechef, die Genehmigung zur Anlegung des ihm von Seiner Majestät dem Könige von Schweden und Norwegen verliehenen Ritterkreuzes des Norwegischen Ordens des heiligen Olaf erhalten.

Hr. v. Rothlich-Trach gen. v. Schwarzenfels, Hauptmann à la suite des Regiments und Kompagnieführer bei der Unteroffizier-Vorschule in Neubreisach, wird als Kompagniechef in das Magdeburgische Füsilier-Regiment Nr. 36, —

Hr. v. Lürkheim, überzähliger Premierlieutenant, wird in eine etatsmäßige Premierlieutenants-Stelle des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110 — versetzt.

v. Schoenebeck, v. Weber, v. Freydoz, Unteroffiziere, und Hr. v. Lürkheim, charakterisirter Portepeseführer, zu Portepeseführern befördert.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110:

Durr, Hauptmann à la suite des Regiments, kommandirt als Ordnungsoffizier bei des Großherzogs von Baden Königliche Hoheit, die Genehmigung zur Anlegung des ihm von Seiner Majestät dem Könige von Rumänien verliehenen Offizierskreuzes des Ordens vom Stern von Rumänien erhalten.

v. Kerec, Premierlieutenant, der Abschied mit der gesetzlichen Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Stivildienst bewilligt.

Dr. Diehl, Unterarzt, wird unter Versetzung zum 1. Badischen Feldartillerie-Regiment Nr. 14 zum Assistenzarzt 2. Klasse befördert.

Infanterie-Regiment v. Lützen (1. Rheinisches) Nr. 25:
v. Krentschmidt, Oberst mit dem Range als Regimentskommandeur und etatsmäßiger Stabsoffizier, kommandirt zum 6. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 68, wird zum Kommandeur dieses Regiments ernannt.

Reumann, Major und Bataillonskommandeur, wird in das 2. Hannover'sche Infanterie-Regiment Nr. 77, —

Siercks, Major vom Infanterie-Regiment Nr. 136, wird als Bataillonskommandeur in obiges Regiment, —

Schubert, Hauptmann und Kompagniechef, wird in das 3. Niedersächsische Infanterie-Regiment Nr. 50, — versetzt.

Dr. Krüger, Assistenzarzt 2. Klasse, zum Assistenzarzt 1. Klasse, —

Wenz, charakterisirter Portepeseführer, und Verheissen, Unteroffizier, zu Portepeseführern befördert.

3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 111:
v. Kanrow, Premierlieutenant, wird unter Stellung à la suite des Regiments als Adjutant zur 57. Infanterie-Brigade kommandirt.

Hüttner, Premierlieutenant vom 3. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 62, wird in obiges Regiment versetzt.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112:
Groc, Major, aggregirt dem Regiment, wird als Bataillonskommandeur in das 5. Badische Infanterie-Regiment Nr. 13 einrangirt.

Baumgart, Hauptmann und Kompagniechef vom Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommerschen) Nr. 2, wird in obiges Regiment versetzt.

Kessing, Hauptmann und Kompagniechef, wird unter Verleihung des Charakters als Major der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Regimentsuniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Meugelscher, Unteroffizier, sowie Wimmer und Dehlschlagel, charakterisirte Portepeseführer, zu Portepeseführern befördert.

Infanterie-Regiment Graf Barfuß (4. Westfälisches) Nr. 17:
Jacdel, Hauptmann und Kompagniechef vom 2. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 47, unter Beförderung zum überzähligen Major als aggregirt zu obigem Regiment versetzt.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:
Diekmann, Oberlieutenant, wird als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Infanterie-Regiment v. Lützen (1. Rheinisches) Nr. 25 versetzt.

Hr. v. Dalwig, Secondelieutenant, scheidet aus und tritt zu den Offizieren der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots über.

6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114:
Peters, Unteroffizier, zum Portepeseführer befördert.

1. Badisches Feld-Dräger-Regiment Nr. 20:
Grabert, Rittmeister, aggregirt dem Regiment, wird als Eskadronchef in das Husaren-Regiment Kaiser Franz Joseph von Oesterreich, König von Ungarn (Schleswig-Holstein'sches) Nr. 16 einrangirt.

2. Badisches Dräger-Regiment Nr. 21:
Harbt, Rittmeister, tritt in seinem Kommando als Adjutant von der 16. Division zum Generalcommando des 8. Armeecorps über.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:
Müller, Major und Batterieführer, wird in die 1. Hauptmannsstelle des Feld-Artillerie-Regiments General-Feldzeugmeister (1. Brandenburgisches) Nr. 3 versetzt.

Piper, Hauptmann, zum Batterieführer ernannt, Jung, Premierlieutenant, à la suite des Regiments, wird in dasselbe wieder einrangirt.

Badisches Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14:
Reinardus, Oberlieutenant und Kommandeur, wird zum Kommandeur des Niederschlesischen Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 5,

Thome, Major und Bataillonskommandeur vom Niederschlesischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 5, zum Kommandeur obigen Bataillons ernannt.

Badisches Pionier-Bataillon Nr. 14:
Abbes, Hauptmann von der III. Ingenieurinspektion, wird als Kompagniechef in obiges Bataillon, —

Burster, Premierlieutenant und Kumbholz, Secondelieutenant von der 1. Ingenieurinspektion,

v. der Heyden, Secondelieutenant von der 2. Ingenieurinspektion,
Schulze, außeretatsmäßiger Secondelieutenant vom Hannover'schen Pionier-Bataillon Nr. 10, in obiges Bataillon,

Friedrich, Secondelieutenant, in die 1. Ingenieurinspektion versetzt.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14:
Gottschalk, Oberst und Kommandeur, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

v. Adlerfeld Major und Eskadronchef vom Ulanen-Regiment Kaiser Alexander III. von Rußland (Westpreußen) Nr. 1, zum Kommandeur obigen Bataillons ernannt.

Landwehr-Bezirk Heidelberg:
Müller, Secondelieutenant von der Feld-Artillerie 2. Aufgebots, zum Premierlieutenant —

Welfensief, Secondelieutenant von der Landwehr-Train 1. Aufgebots, zum Premierlieutenant —

Dr. Hölder, Unterarzt der Reserve, zum Assistenzarzt 2. Klasse — befördert.

Landwehr-Bezirk Rastatt:
Kühn I., Secondelieutenant von der Feld-Artillerie 1. Aufgebots, zum Premierlieutenant befördert.

Landwehr-Bezirk Freiburg:
Pfeffer, Premierlieutenant von der Feld-Artillerie 1. Aufgebots, zum Hauptmann — und

Graeff und Binz, Secondelieutenants von der Feld-Artillerie 1. Aufgebots, zu Premierlieutenants befördert.

Landwehr-Bezirk Lörrach:
Blankehorn III., Secondelieutenant von der Landwehr-Train 1. Aufgebots, zum Premierlieutenant befördert.

Kaller, Secondelieutenant von der Kavallerie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Donaueschingen:
Salzer, Secondelieutenant von der Feld-Artillerie 1. Aufgebots, zum Premierlieutenant befördert.

Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums vom 5. d. M. ist der Kasseninspektor Binke zum 1. November d. J. von Weh nach Rastatt versetzt.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag von Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.